

SEPPI M. AG[Hannover](#) (agrar-PR) - 39052 Kaltern (Südtirol), Italien*Ansprechpartner: Barbara Seppi Halle: 23 Stand: A24 Tel.: +39 0471 96 35 50*

Fax: +39 0471 96 25 47 E-mail: barbara.seppi@seppi.com Internet: www.seppi.com 2010 war für SEPPI M. ein besonderes Jahr: die dritte Seppi-Generation hat die Führung des Unternehmens angetreten, mit Ing. Lorenz Seppi als Präsident. So blickt das Südtiroler Traditionsunternehmen mit neuem Dynamismus in die Zukunft. Das Unternehmen verpflichtet sich weiterhin und immer mehr, neue Produkte zu entwickeln und auf hohe Qualität zu setzen. Hier einige der Produktneuheiten, welche SEPPI M. AG auf der diesjährigen Agritechnica vorstellen wird: „SUPERSOIL“ 225 SUPERSOIL heißt der letzte Durchbruch bei den Forstfräsen und Steinbrechern der Fa. SEPPI M. Das Gerät mit einem Leistungsbedarf von 200-300 PS arbeitet in ca. 30 cm Tiefe und zerkleinert dabei Wurzelstöcke und Steine. Durch den einzigartigen, hervorstehenden Rotor ist ein Eindringen auch in harte Böden problemlos möglich. Klassische Anwendungsgebiete sind die Vorbereitung von Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung oder das Zerkleinern von Steinen in der Baubranche. Möglich wird das Ganze dank der „bombenfesten“ Armierung aus verschleißfestem Stahl und dank der von SEPPI M. patentierten Werkzeuge aus Wolframcarbid. Weitere Details, wie das ADAMTM-Getriebeneigungssystem und die besonders große Nivellierungswalze garantieren ein makelloses Arbeitsergebnis. „SAV“ Modell 2012 Der Böschungsmulcher SAV, ein langjähriger Klassiker der SEPPI-Produktpalette, erscheint 2012 in einer neuen Version. Ein gutes Mulchergerät noch besser zu machen, war die Herausforderung der Seppi-Ingenieure als es darum ging, eine neue Ausführung des altbewährten Seitenmulchergeräts SAV zu entwerfen. Dass Ihnen das mit der Ausführung 2012 gelungen ist, sieht man auf den ersten Blick. Die wahren Vorteile liegen aber im Detail: Stärkeres Getriebe, stärkerer Anbaubock, leichtere Wartung und feinere Zerkleinerung sind Eigenschaften, über die sich jeder Anwender freuen kann. Obendrauf wird das SAV nun serienmäßig mit Warnzeichen für den Straßenverkehr ausgerüstet, was die Sicherheit beim Arbeiten entscheidend verbessert. Verfügbar ist das Gerät in den Arbeitsbreiten 150, 175, 200, 225, 250 und - neu im Programm - 275 cm. Einzigartig auf dem Markt ist die Möglichkeit, das Gerät mit Forstrotor auszustatten; damit können auch lang vernachlässigte Böschungen leicht gepflegt werden. „MIDIPIERRE dt“ mit Planierschild, Modell 2012 Ein besonderes Jubiläum: Seit 20 Jahren baut SEPPI M. Steinbrecher für diverse Anwendungen in der Land- und Forstwirtschaft. Zu diesem Anlass wird eine neue Version des Steinbrechers „MIDIPIERRE dt“ dem Publikum vorgestellt. Dieses Modell mit doppeltem Riemen-Antrieb eignet sich für Antriebsleistungen von ca. 100 – 160 PS. Neben dem neuen optischen Kleid, das dem Gerät verpasst wurde, konnten mehrere technische Neuerungen in die Version einfließen: Der asymmetrische Anbaubock, für das Arbeiten auch abseits der Mitte, der stärkere Antrieb mit nunmehr 12 Keilriemen, die wartungsfreundlichen neuen Werkzeughalterungen und ein zusätzlicher Zerkleinerungsrechen an der Heckhaube des Steinbrechers. Als besonderes Highlight gilt das neu entwickelte Planierschild mit hydropneumatischer Federung und hydraulisch einstellbarem Neigungswinkel (zum Patent angemeldet). „SMO fh“ 250 Modell 2012 2011 feiert SEPPI M. das 40-jährige Jubiläum seit ihrem ersten Schlägelmulcher mit Rotor – eine Pionierleistung! Der Weide-Meister unter den Mulchgeräten ist das „SMO fh“, seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt. Mit dem doppelwandigen Gehäuse, einem Rotor mit 13 mm Wandstärke und einer außerordentlich langlebigen Stützwalzenlagerung gehört das „SMO fh“ zu den Schlagern des Südtiroler Traditionsunternehmens SEPPI M. Neu ist der serienmäßige doppelte Anbaubock, welcher ein leichtes Ankoppeln des Gerätes sei es in Heck als auch in Front des Schleppers ermöglicht. Die Seitenverschiebung von 70 cm ermöglicht es, das Gerät, je nach Bedarf, nach rechts und links auszurichten. Weitere neue Eigenschaften sind eine verbesserte Bodenanpassung und optionale Stützräder.

Pressekontakt

Herr Friedrich W. Rach

Telefon: 069-24788-202 Fax: 069-24 788-112 E-Mail: f.rach@DLG.org



[Agritechnica](#)

Messe Gelände 30521 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 89-0

Web: www.agritechnica.com >>> [Pressefach](#)